

Die Traadschn 2018/2019

„Abgespeckt“

BdP Stamm Asgard Erlangen e.V.

Liebe Meutlinge, Sipplinge, R/Rs und auch Eltern,

Ihr denkt euch sicher mit dieser Ausgabe der Traadschn: **„Huch, was ist denn passiert? Diese Traadschn sieht ja ganz anders aus!“**. Stimmt. Wie es dazu gekommen ist, möchte ich an der Stelle ganz kurz mal erklären.

Wie ihr hoffentlich mitbekommen habt waren wir, also ich, der Adam, der Robin und die Leonie, im letzten Jahr eure Stammesführung. Wir drei sind schon seit geraumer Zeit im Stamm aktiv und haben uns letztes Jahr entschieden die Stammesführung zu schmeißen. Doch von Anfang an mussten wir uns mit einem immer größer werdenden Problem beschäftigen: Das letzte Jahr hatte viele Höhen und Tiefen, wir haben viele neue Gesichter im Stamm aufgenommen, aber leider auch viele ältere Aktive „verloren“. Wir befinden uns in einer Umbruchphase, sprich das gut eingespielte Team aus Sipplingen und R/Rs löst sich langsam ein wenig auf. „Schuld“ daran sind die Universität, eine Ausbildung oder der Wegzug aus Erlangen.

In diesem Jahr haben wir bei unserer Jahresplanung diesen Zustand erkannt und haben uns eine Stammesphilosophie für dieses Jahr ausgesucht: **Abspecken**. Das heißt, wir versuchen unsere vorhandenen (personellen) Kapazitäten so sorgfältig und effizient einzusetzen wie möglich, ohne dass jemand seine Motivation und seinen Spaß am Pfadfindersein verliert. Gleichzeitig wollen wir euch natürlich so viele Aktionen wie möglich anbieten, die uns und auch euch Spaß machen, ohne dass die „Qualität“ nachlässt. Wir besinnen uns also auf unsere Kernaktionen.

Dieses „Abspecken“ zieht sich durch die ganze Jahresorganisation, die ersten Auswirkungen davon merkt ihr hier mit unserer Traadschn. Wir wollen weiterhin eine tolle Zeitschrift machen, mit tollen, witzigen, albernen und auch informativen Beiträgen, sparen uns aber den immensen Aufwand beim Layout und vereinfachen das äußere Aussehen. Was das heißt: die Traadschn sieht ein bisschen weniger Schmuck aus, aber im Kern bleibt sie die alte.

Mit dem Motto: **„Beurteile niemals ein Buch nach seinem Aussehen!“** geht's jetzt wieder an den Start. So, und jetzt viel Spaß beim Stöbern in unseren literarischen Schmuckstücken und auf ein erfolgreiches Pfadijahr 2019!

Adam Karolczak

Im Namen Der gesamten neuen Stammesführung (Robin, Georg, Leonie und Yolanda) und Ex-Stammesführung (Adam)

Das erwartet Euch:

Das Jahr 2018

Seite 3f.

Unseren Kontaktdaten und wissenswerten Pfadiadressen

Seite 5

Die Beitrittserklärung und der Jahresbeitrag

Seite 6f.

Gruppenstunden

Seite 7

Das Jahr 2019

Seite 8

Der Förderkreis

Seite 8f.

Nachruf für den ehrenwerten Pfadibus

Seite 10f.

Erdnussflips Teil 3

Seite 12

Das Jahr 2018

Hallo, Georg hier. Ich will euch ein bisschen vom vergangenen Jahr erzählen.

Wo soll ich anfangen... ach ja! **2018 war ein tolles Jahr.** Nicht nur für mich, nein, sondern mit Sicherheit auch für den ganzen Stamm.

Angefangen hat es wie immer mit der Jahresplanung. Wir haben feststellen dürfen, dass wir dazu gar nicht wegfahren müssen, sondern dass wir auch im Stammesheim **produktiv Planen** können. Ja, ich hab's zuerst auch für unmöglich gehalten, wurde aber eines Besseren belehrt. Jedenfalls fühle ich mich immer wohler, wenn ich weis was im Laufe des Jahres auf mich zukommt.

Nach der ersten (mehr oder weniger erfolgreichen) Traadschn-Redaktions-Nacht kam dann auch schon das Faschingslager. Ich hatte noch nie so viel Spaß ein Lager auf die Beine zu stellen. Vom gut abgestimmten Planungsteam über ein **astronomisch cooles Motto** bis hin zum unglaublich guten Feedback der Kinder und RRs, irgendwie hat alles gestimmt. Sogar die Stammeswahl haben wir am Lager hinbekommen!

Nicht viel später haben die Stammesführung und die Delegierten der **Landesversammlung** beigewohnt und, naja, was soll man da groß erzählen... Es wird geredet und geredet und geredet und irgendwann gibt's dann Essen. Geheimtipp für lange Sitzungen: **Teelicht-Schokofondue** für den Tisch!

An den alljährigen Kursen des Landesverbands haben auch dieses Mal einige Asgardianer teilgenommen – und hoffentlich auch einiges mitgenommen (nicht zuletzt neue Freundschaften).

Im Mai waren wir natürlich wieder an der Rädli vertreten. Das war eine rundum gelungene Aktion und hat für gute Laune gesorgt. Lediglich beim Aufräumen wäre mehr Unterstützung nicht verkehrt gewesen...

Mit der Tonne in die Sonne ging's dann am Bezirks-Pfingstlager. Zusammen mit dem Horst Seeadler Bamberg haben wir ein Lager voller Ups und Downs, Sonnenschein und Überschwemmung, Lachen und Weinen erlebt. Am Ende hatte aber jeder eine **schöne Zeit** und viel zu erzählen, nicht zuletzt durch das Bunte Programm der Lagerleitung und dem sagenhaften Café Diogenes (Welches von Asgard und Seeadler geführt wurde).

Die Ferienbetreuung im Sommer war gut besucht und genauso stressig und gleichzeitig spaßig wie eh und je. Gute Planung zahlt sich aus!

In der Wohnwoche haben wir dann am **Landesabendlager** teilgenommen – eine Woche voller Challenges und Aufgaben und vor Allem: Viel Spaß!

Mit dem Baumhausbau aus Erlanger Holz hat die **Sippe Mani** im September den **3. Platz beim Erlanger Umweltpreis** ergattern können. Die Freude darüber war entsprechend groß.

Kurz vor dem Stufentreffen wurde in einer groß angelegten Bauaktion mit Hilfe einiger Siemens-Helfer unser Grundstück, Yggdrasil, vorgebracht. Wurde auch höchste Zeit.

Der Winter ist dann schneller gekommen als gedacht, und schon waren wir bei den Letzten Veranstaltungen für das Jahr 2018 angekommen:

Einen wunderschönen, **stimmungsvollen Singabend** mit neuen und alten Liedern, Knabbereien und natürlich Chai gab es Ende November.

In Kombination mit dem Jubiläum des Abenteuerspielplatz Brucker Lache haben wir gebastelt wie die Weltmeister – am **Basteltag** für Groß und vor Allem Klein.

Zum Jahresabschluss hat dann die **Waldwucht** nicht lange auf sich warten lassen. Chai, Waffeln und Arme Ritter sowie Wuchteln, Geschichten und Singen am Lagerfeuer sind meiner Meinung nach ein schöner – nein - der schönste Weg gemeinsam ein Pfadfinderjahr zu beenden.

In diesem Sinne freue Ich Mich, freuen Wir Uns, auf ein mindestens genauso erfülltes Pfadi-Jahr 2019!

Gut Pfad!



Wissenwerte Pfadiadressen

Was?	Wer?	Kontakt
Stammesbabos:	Robin Bujarski Georg Wanke	0160/95147748 robin@bdp-asgard.de 0176/45890761 georg@bdp-asgard.de
Stellvertreter:	Leonie Elsner Yolanda Kottenhahn	0172/4563785 elsnerleonie@web.de 0157/76425953 yolokotte@gmail.de
Schatzmeister: <i>Stammeskonto:</i>	Herbert Elsner <i>Kto.Nr. 89 777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen</i>	0172/8129151 herbert @bdp-asgard.de
Meute Tschikai:	Robin Bujarski Henry Marthol Felix Natzer Lara Murmann Mathis Hopf	0160/95147748 robin@bdp-asgard.de henry@marthol.de l.murmann@gmx.net
Sippe Idunor:	Adam Karolczak	0176/95868822
Sippe Skadi:	Alex Hellmann	0151/62459692
Sippe Mani:	Georg Wanke Anton Altmann	0176/45890761 georg@bdp-asgard.de 0176/56958696
Sippe Frigg:	Robin Bujarski Leonie Elsner	0160/95147748 robin@bdp-asgard.de 0172/4563785 elsnerleonie@web.de
Materialwart:	Georg Wanke Adam Karolczak	0176/45890761 georg@bdp-asgard.de 0176/95868822
Ausrüstung:	Sabine Rosteck	09131 304157
Räumlichkeiten:	„Yggdrasil“	Kurt-Schuhmacher-Str. 13B, 91052 ER
i.d.n.-werkstatt	Helmut Wening	09131 304298
Landes- geschäftsstelle	BdP LV Bayern e.V. Severinstr. 4, 81541 München	+49 89 6924396 bayern@pfadfinden.de https://bayern.pfadfinden.de
Regionalbüro Nordbayern	BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91052 Erlangen (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude	+49 9131 204954 nordbayern@pfadfinden.de
Bundesamt	BdP Bundesamt, Am Kesselhacken 23, 34376 Immenhausen	+49 5673 99584-0 info@pfadfinden.de
Förderkreis	Frederick Marthol	0176/61560689 freddy@marthol.de

Beitrittserklärungen

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könnt Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugsermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgendjemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich habe dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Der Jahresbeitrag beträgt € 84,- *)

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

IBAN _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen

*) Liebe Eltern,
die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags (der seit 15 Jahren konstant war), ist notwendig, um die notwendigen Baumaßnahmen an unseren Außenanlagen und durch den Wasserschaden in den Sanitäreanlagen zu finanzieren.

Die Ausgaben sind also zum Großteil der Erfüllung von aktuellen Sicherheitsnormen und der stetigen Weiterentwicklung unseres Grundstücks geschuldet.

Von den Mitgliedsbeiträgen bleiben uns abzüglich Versicherungen etc. pro Monat und Person gerade mal ein Euro, was allein für unsere laufenden Ausgaben natürlich viel zu wenig ist.

Wir wollen, dass Pfadfinden kein Luxus-Hobby wird und halten daher unsere Beiträge so niedrig wie möglich, städtische/staatliche/kirchliche Fördergelder erhalten wir ebenfalls nicht, weshalb wir auch auf Spenden angewiesen sind!

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
Empf.: BdP Stamm Asgard Erlangen e.V.
IBAN: DE9476350000000089777
BIC: BYLADEM1ERH

Gruppenstunden

Unsere Gruppenstunden finden wöchentlich (außer in den bayrischen Schulferien) auf Yggdrasil statt.

Montag	
Dienstag	
Mittwoch	Sippe Mani von 17-19 Uhr
Donnerstag	Sippe Skadi von 17-19 Uhr Stammesrat ab 19 Uhr
Freitag	
Samstag	Sippe Frigg von 13-15 Uhr Meute Tschikai von 15-17 Uhr
Sonntag	

Noch dieses Jahr wollen wir eine **neue Sippe** ins Leben rufen! Wer, Wann und wo Was stattfindet erfahrt ihr wie immer per Mail.

Was erwartet uns 2019?

Dieses Jahr wird wieder einmal voller Action sein, denn neben den Gruppenstunden werden wir...

... auf Lager fahren:

- vom 01.03. bis 05.03.19 auf das Faschingslager in Friesen (Das war schon)
- vom 08.06. bis 16.06.19 auf Landespfingstlager in Schwangau
- Norwegen-Großfahrt vom 19.07. bis 02.08.19

... coole Aktionen machen:

- Unser eigener Rädli-Stand am 01. Mai (Das war auch schon)
- Der Pfadibiergarten am 14.09. auf Yggdrasil
- Gemeinsames Drachensteigen am 03.10. auf dem Rathsberg
- Den Basteltag am 23.11. auf dem Abenteuerspielplatz Brucker Lache
- Und zu guter Letzt die Waldwucht am 14.12. auf Yggdrasil

... gemeinsam Anpacken:

- Holzmachen für den Winter
- Yggdrasil & Phoenix (Grundstück & Haus) reparieren und aufräumen
- Mit dem Förderkreis aktiv werden

Lagerausschreibungen, Infos und News werden natürlich regelmäßig per e-Mail den Weg zu euch finden.

Neuigkeiten aus dem Förderverein

Auch im Förderverein gibt es in diesem Jahr einige Änderungen und Neuerungen: Bei den Vorstandswahlen der Mitgliederversammlung am 30.03.2019 wurden Frederick Marthol zum neuen Vereinsvorsitzenden, Helmut Wening zum Vizevorstand sowie Herbert Elsner als Schatzmeister (wieder-)gewählt.

Außerdem wurden einige Ziele für das Jahr 2019 formuliert:

1. **Ausweitung der Finanziellen Unterstützung** durch Zahlung der Lager- und Fahrtenbeiträge an einkommensschwache Familien und Gruppenleiter.

Motto: „Am Geld darf es nicht scheitern“.

Die Mittel hierfür werden (wie bisher schon) aus den Fonds verschiedener Stiftungen und öffentlichen Institutionen bezogen.

2. **Aquirierung von Neumitgliedern:** Die Eltern der derzeitigen MitgliederInnen sollen aktiv in die Fördervereinsarbeit miteingebunden werden. Ein **Mitgliederabend** soll hier die verschiedenen Parteien zueinander bringen.

Zudem sollen auch ehemalige Pfadis stärker als bisher in den Förderverein eingebunden werden.
3. Unterstützung der Gruppenleiter bei der **Grundstücks- und Hauspflege:** Bei Arbeits- und Holztagen auf dem Grundstück sollen zukünftig wieder Pfadis, Eltern und Förderer gemeinsam schaffen. Diese Praxis ist in den letzten Jahren leider aus den Augen verloren worden und soll nun wiedereingeführt werden.
4. **Fertigstellung** des begonnenen **Bauprojekts:** Innenausbau des freistehenden Sanitär- und Waschhauses.
5. **Aktualisierung der i-d-n-werkstatt:** Die Homepage und die gesamte Kommunikation der i-d-n werkstatt soll auf den momentanen Ist-Stand gebracht werden. Regelmäßige Projekte aller couleur am Grundstück sollen auf dieser Plattform gebündelt und erfasst werden.

Im Namen des gesamten Fördervereins freuen wir uns auf eine erfolgreiche und spaßige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Bei Anregungen, Fragen oder Problemen stehen wir gerne zur Verfügung:
Gut Pfad

Frederick Marthol
1. Vorsitzender

freddy@bdp-asgard.de

Helmut Wening
2. Vorsitzender

helmut@bdp-asgard.de

Herbert Elsner
Schatzmeister

herbert@bdp-asgard.de

+49-176-61560689



Nachruf Pfadibus

Kennst du das, wenn du dir keine Sorgen machen musst, ob du das Auto abgesperrt hast?

Kennst du den Moment, wenn du die Schiebetür auftretan musst?

Oder wenn du so gut wie jeden Fehler mit Panzertape beheben kannst?



Dann bist du vermutlich zu der Ehre gekommen den Pfadibus kennen zu lernen.

Vor 17 Jahren erblickte ein Auto das Licht der Welt. Doch es war nicht nur irgendeines, denn schließlich ist es zu unserem Vereinswagen geworden. Viele Jahre lang hat er uns souverän gedient, hat kleine Kinder und eine schlechte Behandlung ertragen. Ohne seine Hilfe wäre der Hausbau nach dem Brand beispielsweise deutlich komplizierter gewesen. Doch er war nicht nur ein Nutztier, sondern musste auch für die ersten Fahrversuche von diversen untalentierten, jungen Fahrern herhalten. Wenn ich an meine Meutlingszeit denke, kommt in beinahe jeder Erinnerung auch unser Bus vor. Die Autofahrten zu den Lagern hatten immer einen magischen Touch. Zu den größten und anstrengendsten Überfahrten kann man beispielsweise die Schwedengroßfahrt, die Cumiana Alpenüberquerung oder als krönenden Abschluss die Abifahrt bis nach Portugal zu seinem Verkaufsort. Die Legende besagt, dass der Käufer unsern geliebten Bus wieder auf Vordermann gebracht hat und er somit bis in alle Ewigkeit quietschend und ächzend sich schmale Bergstraßen hinaufquält. Er wird uns immer in Erinnerungen bleiben und wird nie einen gebührenden Nachfolger finden.



Leistungsdaten:

- Wert: Schlussendlich 500€, für uns unbezahlbar
- Sitzanzahl: 9, gelegentlich 12+
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h mit viel Rückenwind und bergab sogar 170 km/h
- Leistung: Genug um die Meisten Kickstarts in der Stadt zu gewinnen
- Ladevolumen: Ar**h viel, so gut wie Alles geht rein. Mit Anhänger hat man sogar einen LKW
- Verbrauch: Auf 100 km so viel wie der Durchschnittsdeutsche im Jahr an reinem Alkohol trinkt

Ausstattung:

- Eine „Zentralverriegelung“; um die 5 Türen zu schließen, musste man nur 3 mal den Schlüssel drehen
- Ein Fernlicht, das einem gewöhnlichen Abblendlicht entspricht
- Ein Abblendlicht mit dem man exakt 2 Meter vors Auto sieht
- Hupe: zumal überflüssig, da der Keilriemen die Aufgabe der Aufmerksamkeitserregung mehr als gut verrichtete
- Tacho: Die Temponadel hat immer wieder spontan beim Stehen an der Ampel einen kleinen Tanz aufgeführt



- Ein versteckter Zigarettenanzünder: Nach 17 Jahren jüngst im Cockpit entdeckt

- Sehr bequeme Sitzbänke, mit der Gemütlichkeit von Omas Wohnzimmercoach;

Gewicht pro Bank: ca. 50 kg

- Zur Belüftung der hinteren Reihen: Ein, vielleicht absichtliches, Loch neben der Schiebetür, das frische Luft in die mit schwitzenden Pfadfindern besetzten letzten Reihen zu befördern

- Zum Musikalischen: Ein einfaches Kassettenradio mit Lautsprechern nur vorne

(aber hey wer lernt einen Aux-Anschluss mehr wertzuschätzen, wenn man nur eine Auxkassette hat?)

Letzte Worte:

„Kindergroßtransport“ – A.A.

„Wer braucht schon einen Sportwagen, wenn man den Pfadibus bei 100 km/h hat? Der ist ja schon laut genug“ – A.H.

„Das beste Auto das je existierte. Wer braucht einen Benza, Ford ist der Lord“ – A.K.



Erdnussflips Teil 3

Erdnussflips sind Helden:

Wieso sind Erdnussflips Helden?

Das ist so, sie sind Helden, da sie das Universum vor allem möglichen Fastfood Zeug beschützen. Zum Beispiel Hamburger, die reisen von Planet zu Planet und radieren jedes Leben aus was sich dort befindet. Aber die Erdnussflips haben sie gestoppt.

Ihr fragt euch wie, das können wir euch leider nicht verraten da es noch erforscht wird, aber im nächsten Teil wird das Geheimnis vielleicht gelüftet.

Die Chicken Nuggets sind krasse Monster, die Raumschiffe im Weltall abfangen und ausplündern. Dort wurde aber herausgefunden wie die Erdnussflips sie besiegt haben, durch ein Verkleinerungs-Strahl. Sie wurden so klein, dass sie perfekt zum Essen sind. Der McChicken Classic ist auch einer der Bösewichte, den die Erdnussflips aufgehalten haben. Durch die Geheimwaffe der „Riesen Erdnussflip“, die sie alle auffraß.

Und was tun wir zu ihren Ehren? Wir essen sie. Das ist nicht die Art wie man sich bedanken sollte.

Autor: Dr. Robinoff



Vergessen wie die Erdnussflip-Geschichte ihren Lauf genommen hat? Schau doch mal in Traadschn Nr. 117 und 115 um up to Date zu sein!

Danke fürs Stöbern!